

# Schutzkonzept COVID-19

## Schwimmclub Herzogenbuchsee<sup>1</sup>



### Grundsätzliches

Das vorliegende Schutzkonzept richtet sich an die Mitglieder des Schwimmclubs Herzogenbuchsee und dient der Risikominimierung für Ansteckungen während des Trainingsbetriebs. Der Schwimmclub, insbesondere die Trainer und Mannschaftsverantwortlichen, gestalten die Schwimmtrainings aus Sicht des Ansteckungsrisikos so ideal wie möglich. Sie berücksichtigen dabei die geltenden Auflagen der Behörden, der Aquarena AG sowie den aktuellen Kenntnisstand. Die in den Trainings teilnehmenden Schwimmer haben eine Mitwirkungspflicht, indem sie sich an die Vorgaben halten. Schwimmer, die sich nicht an die Vorgaben halten, können durch den Trainer vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden. Solange aufgrund der ausserordentlichen oder besonderen Lage notwendig, führt der Schwimmclub für alle Trainings eine zentrale Anwesenheitsliste. Diese dient im Bedarfsfall der Rückverfolgung von Ansteckungen. Der Vorstand entscheidet, wo nötig in Absprache mit der Aquarena AG, über Schutzmassnahmen und Einschränkungen im Trainingsbetrieb. Der Schwimmclub übernimmt keine Verantwortung für allfällige Erkrankungen, die mit der Teilnahme an Schwimmtrainings in Verbindung gebracht werden.

### Allgemeines Verhalten der Mitglieder des Schwimmclubs

- Der Gesundheitsschutz der Schwimmer und Trainer, aber auch der Besucher und des Personals der Aquarena AG, hat höchste Priorität. Mitglieder des Schwimmclubs verhalten sich im Sinne dieses Konzepts stets vorbildlich.
- Die Vorgaben gemäss Schutzkonzept der Aquarena AG («Verhaltensregeln»), die Weisungen des Schwimmbadpersonals und die Vorgaben gemäss Schutzkonzept des Schwimmclubs müssen jederzeit eingehalten werden.
- Die Abstandsvorschriften (zwischen Mitgliedern des Schwimmclubs und zu anderen Badegästen oder Personal) müssen eingehalten werden.
- Die Händehygiene ist einzuhalten.
- Auf Begrüssungsrituale mit Körperkontakt ist zu verzichten.
- Schwimmer, die COVID-19-Symptome haben, oder sich nicht gesund fühlen, erscheinen nicht zum Schwimmtraining und halten sich an die Quarantänevorschriften.

### Verhalten beim Eintritt ins bzw. beim Austritt aus dem Schwimmbad sowie beim Umkleiden

- Beim Betreten der Anlage sind die angebrachten Markierungen, Abschränkungen und die schriftlichen Weisungen der Aquarena AG zu beachten.
- Im Garderoben- und Duschbereich müssen die Vorgaben der Aquarena AG eingehalten werden.

### Verhalten während des Schwimmtrainings

- Pro Bahn sind die gemäss Schutzkonzept der Aquarena AG maximale Anzahl Schwimmer zugelassen.
- Die Schwimmer sollen sich auf der zur Verfügung stehenden Wasserfläche möglichst verteilen, damit die Abstände gewahrt werden können.
- Den Anweisungen der Trainer ist jederzeit Folge zu leisten.

---

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird der einfachen Lesbarkeit halber nur die männliche Form verwendet. Die Angaben beziehen sich immer auf beide Geschlechter.

## **Verhalten der Trainer**

- Die Begrüssung der Schwimmer erfolgt ohne Körperkontakt.
- Vor der Aufnahme des Schwimmtrainings sind die Schwimmer über aktuelle Verhaltensmassnahmen und den Trainingsablauf zu orientieren.
- Die Vorgaben gemäss diesem Schutzkonzept sind durch die Trainer sicherzustellen.
- Ein Einturnen kann durchgeführt werden, wenn ausreichend Raum zur Verfügung steht, um die Abstandsvorschriften einhalten zu können. Das Einturnen darf nicht in den Schüलगarderoben durchgeführt werden.
- Die vorgegebene Maximalzahl von Schwimmern pro Bahn gemäss Verhaltensregeln der Aquarena AG ist einzuhalten.
- Bei der Instruktion am Beckenrand ist der Abstand zu den Schwimmern einzuhalten und darauf zu achten, dass Schwimmer den Abstand untereinander einhalten. Ansammlungen von Schwimmern am Bahnende sind zu vermeiden.
- Auf Übungen und Spiele mit Körperkontakt ist zu verzichten.
- Besondere Vorfälle sind dem Vorstand umgehend zu melden.
- Es ist eine Anwesenheitskontrolle zu führen. Die Listen sind vier Wochen aufzubewahren.

## **Einordnung der Ansteckungsgefahr im Schwimmbad**

Alle vorliegenden Erkenntnisse deuten darauf hin, dass Viren durch die dem Badewasser beigefügten und zur Reinigung der Oberflächen im Schwimmbad verwendeten Chemikalien sicher abgetötet werden. Hygienerelevante Oberflächen in Schwimmbädern werden gemäss strengen Hygienevorschriften regelmässig mechanisch gereinigt und desinfiziert. Im Schwimmbad besteht damit ein geringeres Ansteckungsrisiko, als in anderen öffentlichen Einrichtungen. In diesem Zusammenhang wird auch auf das Schutzkonzept von Swiss Aquatics ([www.swiss-aquatics.ch](http://www.swiss-aquatics.ch)) hingewiesen.

## **Verhaltensregeln der Aquarena AG**

Die Verhaltensregeln der Aquarena AG bilden einen integrierenden Bestandteil des vorliegenden Schutzkonzeptes ([www.aquarena-ag.ch](http://www.aquarena-ag.ch)).

Herzogenbuchsee, 8. Juni 2020  
Schwimmclub Herzogenbuchsee  
Der Vorstand